

Wir wolln Indianer sein

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Indianer, die sind kräftig,
und wir Kinder schwach und klein.
Indianer, die sind mutig,
wir wolln Indianer sein!

Vor- und Zwischenspiel:

Dum-da-dum, hau! Dum-da-da-dum.
Dum-da-dum, hau! Dum-da-da-dum.

Strophe 1:

Indianer wollen reiten,
reiten über die Prärie,
und auf ihren wilden Pferden
Abenteuer suchen sie.

Strophe 2:

Indianer müssen jagen
Büffelherden im Revier,
denn sie nutzen Fleisch und Felle
von dem wichtigen Getier.

Strophe 3:

Indianer machen Feuer,
Lagerfeuer vor dem Zelt,
und zum Himmel ziehn Rauchzeichen,
ja das sieht die ganze Welt.

Strophe 4:

Indianer wollen trommeln,
trommeln bis die Schwarte kracht,
und sie tanzen Freudentänze
bis hinein tief in die Nacht.

Strophe 5:

Indianer müssen schlafen,
schlafen in dem großen Zelt,
und sie lieben wildes Leben,
weil es ihnen gut gefällt.